

**Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 9. September 2019
im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: Uhr 22.10 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher
Frau Zehr
Frau Glüder
Herr Plath
Herr Groth
Herr Serbe
Herr Wuttke
Herr Podlech
Frau Möller ab 19.10 Uhr
Herr Frank ab 19.45 Uhr

nicht anwesend:

Frau Mirow
Herr Bruß
Herr Suchau

Gäste:

Herr Hufmann, Planungsbüro Hufmann
Herr Möller, Ing. Büro Möller
Herr Torsten Lange, SBA Schwerin
Herr Christian Lange, Ing. Büro Möller
Frau Wieck, Kämmerei

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Einwohner und Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.
Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 8 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.
Zusatz: Ab 19.45 Uhr waren 10 Gemeindevertreter anwesend.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt folgende Änderungsanträge für die Tagesordnung.

- Herr Podlech beantragt die Absetzung des TOP 22 „Bauantrag: Umbau eines Wohn- und Geschäftshauses, Errichtung von 3 Ferienwohnungen am Schwarzen Busch“

Begründung:

Die Schließung einer gastronomischen Einrichtung im OT Schwarzer Busch wird sich negativ für die Versorgung der Gäste auswirken.

Man sollte ein Gespräch mit der Bauherrin führen und um die Suche nach möglichen Alternativen zur Schließung der Gaststätte bitten.

Die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme der Gemeinde muss beachtet werden.

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	6
-Nein-Stimmen	1
-Enthaltungen	1

Damit ist die Absetzung des TOP 22 beschlossen.

- Frau Glüder beantragt die Vertagung des TOP 18 „Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Ordnung im Strandbereich vom 9. September 2019“ auf die Sitzung der Gemeindevertretung am 21.10.2019

Begründung:

Es muss abschließend im Sinne einer sicheren Rechtslage geprüft werden, ob die Erhebung von öffentlich – rechtlichen Gebühren in der Satzung geregelt werden soll oder eine Rechnungslegung im Zuge von Vertragsabschlüssen nach dem Privatrecht mit den Strandnutzern erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	9
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

Damit ist die Absetzung des TOP 18 beschlossen.

- Herr Serbe beantragt die Absetzung des TOP 14 „Bebauungsplan Nr. 25 „Ortslage Fährdorf-Hof“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss“

Begründung:

Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg (UNB) hält die durchgeführte SPA-Vorprüfung für nicht ausreichend. Um die Rechtssicherheit des B-Plans nicht zu gefährden, soll abschließend mit der UNB geklärt werden, welche Untersuchungen noch zwingend durchgeführt werden müssen.

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	9
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

Damit ist die Absetzung des TOP 14 beschlossen.

- Frau Richter beantragt die Aufnahme der Eilvorlage „Einwohnerantrag zur Beibehaltung der Umgehungsstraße Timmendorf; hier: Zulässigkeit des Einwohnerantrags“ in die Tagesordnung

Begründung:

Einwohneranträge sind lt. Kommunalverfassung M-V der Gemeindevertretung unverzüglich zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	9
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

Damit ist die Aufnahme dieser Eilvorlage in die Tagesordnung als TOP 17 beschlossen.

- Frau Zehr beantragt die Aufnahme einer Beschlussfassung zur Neubesetzung der Arbeitsgruppe Sporthalle wegen Ausscheidens zweier Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	9
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

Damit ist die Aufnahme dieser Beschlussfassung in die Tagesordnung als TOP 18 beschlossen.

Herr Köpnick verliest die Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Bestätigung des Protokolls vom 22.07.2019
8. Vorstellung der Baumaßnahme Ortsdurchfahrt Kirchdorf durch das Straßenbauamt Schwerin
9. Um- und Ausbau der Ortsdurchfahrt Kirchdorf – Variante 1 (Knotenpunkt Wismarsche Straße als Kreisverkehr)
10. Um- und Ausbau der Ortsdurchfahrt Kirchdorf – Variante 2 (Knotenpunkt Wismarsche Straße als Einmündung)
11. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 nach § 60 Absatz 5 Satz 1 KV M-V
12. Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2017 nach § 60 Absatz 5 Satz 2 KV M-V
13. Antrag des Poeler Katzenhilfvereins e. V. auf weitere finanzielle Unterstützung
14. Bebauungsplan Nr. 33 „Freizeitwohnen Timmendorf-Strand Süd“ – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

15. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
16. Änderung eines Vertreters für die Teilnahme an Verbandsversammlungen des Zweckverbandes Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern
17. Einwohnerantrag zur Beibehaltung der Umgehungsstraße Timmendorf
Hier: Zulässigkeit des Einwohnerantrags
18. Besetzung der Arbeitsgruppe Sporthalle mit zwei neuen Mitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Sekretariat

19. Vergabe von Leistungen – Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (CC-DMS)

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Liegenschaften

20. Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Bau

21. Bauantrag: Errichtung eines Ferienhauses am Schwarzen Busch
22. Bauantrag: Errichtung eines Wintergartens in Kirchdorf
23. Vergabe von Leistungen – Lieferung von zertifiziertem Tropenholz zur Erneuerung des Widerlagers zum Steg an der Nordmole in Timmendorf
24. Vergabe von Leistungen – Neueinrichtung des Chemieraumes
25. Anfragen

TOP 5 Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Frau Richter verliest den öffentlichen Teil des Verwaltungsberichts.

- **Trailerbahn Hafen Kirchdorf:** Der Fördermittelantrag zur Erneuerung der Trailerbahn wurde 2017 an das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV gestellt. Die Beantragung erfolgte auf Grundlage der Gewährung von Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommerns zur Förderung von Maßnahmen nach der Richtlinie der Fischerei, Aquakultur und Fischwirtschaft (FischFöRL M-V) aus Mitteln des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF). Der Fördersatz beträgt 100% netto. Allerdings ist eine nationale Kofinanzierung von 15% durch die Gemeinde zu tragen.

Obwohl das Bauvorhaben eine baurechtlich nicht genehmigungsbedürftige Anlage darstellt, wurden umfangreiche Erlaubnisse und weitere Unterlagen durch den Fördermittelgeber eingefordert. Diese sind unter anderem:

- Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung des WSA
- Naturschutzrechtliche Genehmigung
- Kampfmittelbelastungsauskunft
- FFH Verträglichkeitsprüfung
- Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
- Zustimmung der Lokalen Aktionsgruppe für Fischwirtschaft Westmecklenburgische Ostseeküste (FLAG WMO)

Im Rahmen der Objektplanung durch das Ingenieurbüro Möller wurden weitere Untersuchungen wie Baugrunduntersuchungen und Vermessung beauftragt. Die geotechnische Auswertung der Baugrunduntersuchungen ergab jedoch einen weitaus schlechteren Baugrund als angenommen. Auf Grund der nun erforderlichen Tiefergründung treten Mehrleistungen und damit Kostensteigerungen auf. Weiterhin wurde ein begehbare Schwimmgang zur Sicherung der Bootsführer eingeplant. Daraufhin wurden die Kosten neu kalkuliert und eine Erhöhung der Fördermittel beantragt und durch Beschluss Lokalen Aktionsgruppe für Fischwirtschaft Westmecklenburgische Ostseeküste genehmigt.

Derzeit liegen dem Ministerium alle geforderten Unterlagen vor. Das Ingenieurbüro Möller hat die Planungen bis Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe – Erstellung des Leistungsverzeichnisses) fertiggestellt.

Am 28.08.19 erhielt die Gemeinde die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn, sodass folgender Terminplan erstellt wurde:

1. Versendung der Vergabeunterlagen	03.09.2019
2. Submission	19.09.2019
3. Auswertung der Angebote, Vergabevorschlag	25.09.2019
4. Prüfung durch den Bauausschuss	26.09.2019
5. Vergabe der Leistung durch GV	21.10.2019
6. Baubeginn	01.11.2019
7. Bauende	01.04.2020

- **Unterhaltungsbaggerung Hafen Timmendorf:** Die vorgenannte öffentliche Ausschreibung der Maßnahme wurde durch das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lübeck erfolgreich durchgeführt. Den Zuschlag erhielt das Angebot der Peter Madsen Reederei A/S, Skanderborg. Die Gemeinde wird an der Maßnahme (Baustelleneinrichtung, Baggerung und Umlagerung [1800m³]) beteiligt. Das anteilige Vorhaben hat damit einen Kostenumfang von ca. 28.400 Euro. Die Arbeiten zur Vertiefung der Liegeplätze an der Nordmole werden in der 38. Kalenderwoche ausgeführt.
- **Unterhaltungsbaggerung Kirchsee:** Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel setzt seit Jahren auf die Entwicklung des Tourismus, der neben der Landwirtschaft und Fischerei auch die wirtschaftliche Entwicklung im besonderen Maße prägt. Maritime Servicebetriebe, unsere Werft, die Fahrgastschiffahrt sowie die Betreiber der Sportboothäfen und nicht zuletzt auch die Gemeinde brauchen verlässliche Rahmenbedingungen, um sich auch weiterhin erfolgreich am Markt behaupten zu können. Geplante Investitionen erfordern darüber hinaus die Sicherheit, dass die Erreichbarkeit des Hafens in Kirchdorf auch in Zukunft sichergestellt wird. Die Ist-Tiefe der Fahrrinne durch die Kirchsee unterschreitet an einigen Stellen schon heute die

offizielle Soll-Tiefe erheblich. Weitere Versandungen führen dazu, dass zukünftig viele Eigner größerer Schiffe diese Passage meiden werden.

Mit besonderem Nachdruck haben wir das WSA darauf hingewiesen, dass die schiffbare Zufahrt in die Kirchsee für die Erreichbarkeit des Hafens in Kirchdorf auch in Zukunft sichergestellt werden muss. Daraufhin teilte uns das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lübeck Mittel Juli 2019 mit, dass neben dem Erfordernis der wasser- und naturschutzrechtlichen Genehmigung auch die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erforderlich ist. Allein aus der Freizeitschifffahrt lässt sich kein wirtschaftliches Kosten-Nutzen-Verhältnis herleiten. Die für das Winterhalbjahr 2018/19 angestrebte Unterhaltungsbaggerung wurde deshalb zurückgestellt. Die von uns angeführte Fahrgastschifffahrt von Wismar nach Poel hat nach Auskunft des WSA aufgrund des geringen Tiefganges der Schiffe keine Betroffenheit von den Mindertiefen in der Kirchsee.

Gleichwohl strebt das WSA weiterhin eine Verbesserung des Zustandes der Fahrrinne an, eine Ausbaggerung der Fahrrinne wird jedoch frühestens im Winterhalbjahr 2020/21 möglich sein.

- **Planfeststellungsverfahren Anpassung der inneren Hafen – und Werftgewässer**

Wismar: Die Seehafen Wismar GmbH, die MV-Werften Wismar GmbH sowie die Hansestadt Wismar planen die Anpassung der inneren Hafen- und Werftgewässer von derzeit -9,50 m auf -11,50 m NHN. Die Anpassung setzt sich aus drei Teilvorhaben zusammen:

Die Seehafen Wismar GmbH plant die Anpassung des Hafenbeckens an ausgewählten Liegeplätzen des Seehafens Wismar. Die MV-Werften Wismar GmbH plant die Anpassung des Werftbeckens und der Werftzufahrt. Die Hansestadt Wismar plant die Anpassung der Wendeplatte und angrenzender, inkommunalisierter Bereiche der inneren Hafengewässer. Das Baggergut (500.000 m³) soll, soweit es unbelastet ist, auf eine Umlagerungsfläche westlich des Hannibal (nördlich Boltenhagen) verbracht werden. Belastetes Baggergut wird auf das Spülfeld Grasort (Wismar - Eiserne Hand) verbracht. Das Spülfeld Fährort und somit die Insel Poel ist von der Vertiefung der Hafen- und Werftgewässer in Wismar nicht betroffen.

- **Haus des Gastes Kirchdorf:** In Vorbereitung der erneuten Ausschreibung der Bauleistungen für das Haus des Gastes haben umfangreiche Abstimmungen mit dem Fachanwalt für Vergaberecht und dem Architekten stattgefunden, um die Ausschreibungsunterlagen so zu gestalten, dass auch tatsächlich ausreichend viele Bieter teilnehmen. Die neue „gemischt- funktionale“ GU-Ausschreibung im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens soll im September erfolgen. Einige Bieter der bereits durchgeführten GU-Ausschreibung haben signalisiert, dass sie an einer solchen Ausschreibung, die den Aufwand der Angebotserstellung verringert, teilnehmen würden. Individuelle Verhandlungen mit den Bietern werden im Anschluss geführt, um möglichst im Oktober entsprechende Vergabebeschlüsse vorbereiten zu können.

- **Hortneubau:** Anfang August wurde uns vom Architekturbüro Steffen Kosmalla die Kostenschätzung für den Hochbau vorgelegt. Diese belaufen sich auf 989.474, 66 Euro (inkl. MwSt.). Darin enthalten sind nicht die Kosten für sämtliche Planungsleistungen, Zuwegung, Vermessung und Bodengrundgutachten.

Der Bauantrag wurde fristgerecht (bis zum 31.08.) am 24.08. online von Herrn Kosmalla gestellt und am 26.08.2019 in Papierform beim Landkreis NWM abgegeben. Der Förderantrag wurde ebenso am 26.08.2019 durch die Gemeinde beim Landkreis NWM eingereicht.

Die Vorplanung des Straßenneu- und -ausbaus für den Kindergarten sowie den Hort wurde durch das Ingenieurbüro Möller übergeben, die Kosten werden zusammengestellt.

Für die Herstellung und die Anschlussbeiträge für die Hausanschlüsse (Wasser, Schmutzwasser, Fernwärme, Strom und Telefon) sollten ca. 50.000 Euro eingeplant werden.
- **Tankstelle Niendorf:** Im Verfahren der Rückbauverfügung hatte der Eigentümer über seinen Rechtsanwalt fristwährend Widerspruch eingelegt, eine Begründung sollte nachgereicht werden. Nach Ablauf der dreimonatigen Frist zur Begründung des Widerspruches wurde im Verfahren der Widerspruch zurückgewiesen. Der Eigentümer kann nun noch das Rechtsmittel der Klageerhebung der Verwaltungsgerichtsordnung vor dem Verwaltungsgericht einlegen. Die Frist hierzu läuft innerhalb eines Monats ab.
- **Ergebnis Verbandsversammlung Zweckverband:** Auf der Sitzung am 14.08.19 wurde Herr Maik Bornstein als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss und Frau Richter als Mitglied in den Verbandsvorstand des Zweckverbandes gewählt. Herr Martin Podlech wird die Position als Stellvertreter im Verbandsvorstand wahrnehmen.
- **Straßenbeleuchtung „Dampferstieg“:** Um auch in der dunklen Jahreszeit den schönen Fußweg von der Wismarschen Straße zum Hafen gefahrlos nutzen zu können, wird im September eine Straßenbeleuchtung installiert und angeschlossen.
- **WLAN Hotspot Inselmuseum:** Wie bereits im Bereich der Kurverwaltung wird auch das Inselmuseum mit einem kostenlosen WLAN-Hotspot ausgestattet, der unseren Gästen den Zugang zum Internet mit eigenen Endgeräten, aber auch die Nutzung durch den stationären PC im Inselmuseum ermöglicht. Die Zugangsdaten erhalten die Gäste gegen Vorlage der Kurkarte von den Mitarbeiterinnen des Museums.
- **Spielplatz Timmendorf-Strand:** Durch die Unterstützung des Vereins GOFUS e.V. (ein einzigartiges Netzwerk aus Fußballprofis, Sportjournalisten und hochkarätigen Wirtschaftsvertretern, engagiert sich mit der Initiative PLATZ DA! für Kinder und Jugendliche.) im Rahmen der Initiative „PATZ DA!“ kann die Gemeinde Ostseebad Insel Poel in Timmendorf-Strand einen neuen Spielplatz mit 10 Spielgeräten errichten. Die Arbeiten werden im September ausgeführt und der neue Spielplatz steht Gästen und

Insulanern dann ab Oktober zur Verfügung. Die Investitionen für diese Maßnahme betragen immerhin ca. 25.000,00 €, von denen 10.000,00 € durch GOFUS gefördert wurden.

- **Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“:** Anfang letzter Woche erhielt unsere Regionale Schule Prof. Dr. Hans Lembke im Beisein der **Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur** des Landes Mecklenburg-Vorpommern Bettina Martin eine Urkunde als 50-zigste Schule in MV, welche am Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ teilnimmt.

Ich werde den Verwaltungsbericht im nichtöffentlichen Teil zu folgendem Punkt weiterführen:

- Personalangelegenheiten.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

- Herr Gerke aus Neuhoof fragt, ob es eine 2. Baureihe Richtung Strand in Neuhoof geben wird.
Frau Richter antwortet, dass nach dem jetzigen Stand der Bauleitplanung das Bauen in 2. Reihe nicht möglich ist.
- Herr Trost bemängelt die teilweise defekte Straßenbeleuchtung in Kaltenhof und dass der neue Gehweg bei Regen nicht benutzbar ist, weil das Gefälle falsch verlegt wurde.
Frau Richter lässt die Sachlage durch das SG Bau überprüfen.
- Frau Töws-Gerke aus Neuhoof meint, dass das zur Straße gehörende Grundstück der Gemeinde vor ihrem eigenen Grundstück ungepflegt ist und von einem toten Baum Gefahr ausgehen könnte. Sie habe bereits mehrfach die Gemeinde darauf hingewiesen.
Frau Seitz hat den Baum bereits begutachtet und wird in Kürze die Entfernung veranlassen.
Weiterhin fragt Frau Töws-Gerke, ob ein bauwilliger Nachbar vor Baubeginn den anliegenden Nachbarn über das Bauvorhaben informieren muss. Der Nachbar stellt Nebengebäude an der Grundstücksgrenze auf, die vermutlich nicht genehmigt sind.
Einwurf Herr Serbe: Nebengebäude sind bis 10 m² Grundfläche und Garagen/Carports bis 30 m² Grundfläche genehmigungsfrei.
Die Verwaltung wird diesen Hinweis an die Bauaufsicht des Landkreises NWM, als der zuständigen Genehmigungsbehörde weiter geben.

TOP 7 Bestätigung des Protokolls vom 22.07.2019

Beschluss-Nr.: 433/09/19/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung am 22.07.2019.

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	9
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

Herr Köpnick verliest die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 22.07.2019.

TOP 8 Vorstellung der Baumaßnahme Ortsdurchfahrt Kirchdorf durch das Straßenbauamt Schwerin

Herr Lange vom SBA Schwerin und Herr Lange vom Planungsbüro Möller stellen das Vorhaben vor.

Diskussion:

- Frau Möller: Kann es zu Überstauungen in Richtung Gollwitz kommen? Prüfung ist erfolgt, keine Überstauung, auch in Richtung Schwarzer Busch sind mögliche Überstauungen unerheblich
- Herr Serbe: Die Gemeinde muss 70.000 € mehr für den Kreisverkehr bezahlen, er wüsste gerne die Gesamtkosten für Planung und Ausführung, findet die zusätzlichen Kosten zu hoch
- Frau Richter erläutert die Gründe für die Umverlegung der Bushaltestelle von der Wismarschen Straße in den Möwenweg
- Herr Lange: Für das Aufstellen einer Fußgängerampel muss eine Verkehrsuntersuchung durchgeführt werden, u. a. wird die Fußgängerzahl erfasst. Das Bauwerk wird insgesamt 11 m breit, ein Landerwerb wird stattfinden müssen. Der kleine unbefestigte Parkplatz am Hafen wird weichen müssen, eine Neuplanung der Festwiese soll erfolgen.
Bei der Variante Ortsumgehung wird die Bauzeit ca. 2,5 Jahre betragen, bei der Variante halbseitige Sperrung ca. 4 Jahre.

TOP 9 Um- und Ausbau der Ortsdurchfahrt Kirchdorf – Variante 1 (Knotenpunkt Wismarsche Straße als Kreisverkehr)

Beschluss-Nr.: 434/09/19/GV

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bau eines Kreisverkehrs im Zuge des Um- und Ausbaus der L 121 – OD Kirchdorf mit einem anteiligen voraussichtlichen Kostenumfang von 102.392,78 Euro inklusive Planungs- und Bauleitungshonorar (Stand 22.08.2019).

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	8
-Nein-Stimmen	1
-Enthaltungen	1

TOP 10 Um- und Ausbau der Ortsdurchfahrt Kirchdorf – Variante 2 (Knotenpunkt Wismarsche Straße als Einmündung)

Beschluss-Nr.: 435/09/19/GV

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bau einer Einmündung im Zuge des Um- und Ausbaus der L 121 – OD Kirchdorf mit einem anteiligen voraussichtlichen Kostenumfang von 35.302,13 Euro inklusive Planungs- und Bauleitungshonorar (Stand 22.08.2019).

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	1
-Nein-Stimmen	8
-Enthaltungen	1

TOP 11 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 nach § 60 Absatz 5 Satz 1 KV M-V

Beschluss-Nr.: 436/09/19/GV

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zum 31. Dezember 2017 i. d. F. vom 09.07.2019 fest.
 2. Das Jahresergebnis beträgt 148.837,55 € und wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Herr Serbe möchte die Kosten für den Verwaltungsaufwand bei der Erhebung der Kleininleiterpauschale lt. Satzung wissen.
 - Herr Wuttke bemerkt, dass das positive Ergebnis eigentlich für ihn keins ist, weil es durch die Rückstellung von Investitionsvorhaben entstanden ist.

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	10
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

TOP 12 Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2017 nach § 60 Absatz 5 Satz 2 KV M-V

Beschluss-Nr.: 437/09/19/GV

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	10
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

TOP 13 Antrag des Poeler Katzenhilfevereins e. V. auf weitere finanzielle Unterstützung

Beschluss-Nr.: 438/09/19/GV

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt für den Poeler Katzenhilfeverein e. V. eine weitere freiwillige finanzielle Unterstützung in Höhe von 600,00 €.

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	9
-Nein-Stimmen	1
-Enthaltungen	-

TOP 14 Bebauungsplan Nr. 33 „Freizeitwohnen Timmendorf-Strand Süd“ – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 439/09/19/GV

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel billigt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 33 und den Entwurf der Begründung dazu. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 33 einschließlich der Begründung mit Umweltbericht ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB aufzufordern.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss über den Entwurf und die Auslegung sowie die öffentliche Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	10
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

TOP 15 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 440/09/19/GV

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung billigt den vorliegenden Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie den Entwurf der zugehörigen Begründung inkl. Umweltbericht. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Bei der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung ist darüber zu informieren, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass während der Auslegungsfrist Stellungnahmen abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB aufzufordern.
4. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

Diskussion

- Frau Zehr spricht sich gegen Ausweisung zusätzlicher Flächen für Ferienhausbebauungen aus.
Herr Hufmann erwidert, dass sowohl Dauerwohnen als auch Ferienhäuser zulässig sind.
- Herr Plath und Herr Groth sind der Meinung, dass Beschlüsse der vorherigen Gemeindevertretung nicht wieder in Frage gestellt werden sollten.
- Es erhebt sich die Frage, warum am geplanten Wohnmobilstellplatz Schwarzer Busch nur Wohnmobile ausgewiesen werden und in Timmendorf Wohnmobile und PKW.
- Herr Serbe meint, dass der Caravan Tourismus weiterhin im Kommen ist und man legale Flächen mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen zusätzlich schaffen sollte, sonst stehen die trotzdem überall und entleeren ihre Abfälle in die Natur.
Herr Wuttke entgegnet, dagegen kann man ordnungsrechtlich vorgehen.
- Frau Glüder und Herr Frank beantragen eine einzelne Abstimmung zu den Punkten 1-8 der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	9
-Nein-Stimmen	1
-Enthaltungen	-

Damit ist die Einzelabstimmung beschlossen.

Zu 1. „Ergänzung einer Grünfläche mit wichtigem Wander-und Radweg um generalisierte Standorte für Anlagen der Strandversorgung“

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	10
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

Zu 2. „Umwidmung einer öffentlichen Parkfläche in ein Sondergebiet Wohnmobilstellplatz“

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	2
-Nein-Stimmen	7
-Enthaltungen	1

Zu 3. „Umwidmung einer Grünfläche ``Grün-oder Parkanlage`` in ein sonstiges Sondergebiet Gleichberechtigtes Dauer-und Ferienwohnen“

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	5
-Nein-Stimmen	3
-Enthaltungen	2

Zu 4. „Umwidmung einer Fläche für die Landwirtschaft in ein sonstiges Sondergebiet Wohnmobil- und PKW-Stellplatz, sowie Umwidmung des Sondergebietes Wochenendhausgebiet in ein Sondergebiet Freizeitwohnen“

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	10
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

Zu 5. „Umwidmung einer Fläche für die Landwirtschaft in ein Sondergebiet Campingplatz“

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	10
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

Zu 6. „Ergänzung einer Grünfläche inklusive Flächen für Schutzgebiete und Schutzobjekte im Sinne des Naturschutzrechts um generalisierte Standorte für Anlagen der Strandversorgung“

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	10
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

Zu 7. „Umwidmung einer Fläche für den Gemeinbedarf Sport und einer gemischten Baufläche in Wohnbauflächen, Sonstiges Sondergebiet Großflächiger Einzelhandel, sowie Fläche für den Gemeinbedarf Feuerwehr“

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	10
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

Zu 8. „Umwidmung einer Fläche für die Landwirtschaft in eine Wohnbaufläche“

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	10
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

Im Anschluss wurde über folgenden geänderten Beschlussvorschlag zum TOP 15 insgesamt abgestimmt.

Der 1. Abschnitt der Beschlussvorlage lautet nun:

„Die Gemeindevertretung billigt den vorliegenden Entwurf der 5. Satzung des Flächennutzungsplanes, sowie den Entwurf der zugehörigen Begründung inkl. Umweltbericht mit den beschlossenen Änderungen durch die Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Änderungsbereichen von 1-8“.

Die Abschnitte 2-4 bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	10
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

TOP 16 Änderung eines Vertreters für die Teilnahme an Verbandsversammlungen des Zweckverbandes Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern

Beschluss-Nr. 441/09/19/GV

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Andreas Lindner, Funktion Sachbearbeiter Ordnung, als stimmberechtigtes Mitglied und Vertreter der Gemeinde Ostseebad Insel Poel in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV) zu entsenden, soweit nicht die Bürgermeisterin selbst oder einer ihrer Stellvertreter dort anwesend sind.

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	10
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Sekretariat

TOP 17 Eilvorlage „Einwohnerantrag zur Beibehaltung der Umgehungsstraße Timmendorf“

Hier: Zulässigkeit des Einwohnerantrags

Beschluss-Nr.: 442/09/19/GV

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Zulässigkeit des Einwohnerantrages nach § 18 Absatz 2 Satz 3 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen 10

-Nein-Stimmen -

-Enthaltungen -

TOP 18 Besetzung der Arbeitsgruppe Sporthalle mit zwei neuen Mitgliedern

Beschluss-Nr.: 443/09/19/GV

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, Frau Aenne Möller und Herrn Frank Wuttke anstelle von zwei ausgeschiedenen Mitgliedern in die Arbeitsgruppe Sporthalle zu berufen.

Die Arbeitsgruppe besteht aus folgenden Personen:

Herr Bornstein (Vorsitzender)

Herr Paetzold

Frau Zehr

Frau Möller

Herr Wuttke

Herr Welsch

Einen noch zu bestimmenden Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen 10

-Nein-Stimmen -

-Enthaltungen -

TOP 19 Vergabe von Leistungen – Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (CC-DMS)

Beschluss-Nr.: 444/09/19/GV

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Zweckverband elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (ZV eGO.MV) mit der Einführung, Installation und Projektbetreuung des Dokumentenmanagementsystems (CC-DMS) in der Gestalt des als Anlage beigefügten EVB-IT Überlassungsvertrages Typ A und des EVB-IT Dienstvertrages für die Gebühr von 7.854,00 €, zuzüglich der Jahrespauschale von 1.071,00 € (netto) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

-Ja-Stimmen	10
-Nein-Stimmen	-
-Enthaltungen	-

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 09.09.2019

Sachgebiet Liegenschaften

- Die Gemeindevertretung beschließt für diverse Grundstücksverkäufe die Vorverkaufsverzichtserklärung zu erteilen.

Sachgebiet Bau

- Die Gemeindevertretung stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Ferienhauses am Schwarzen Busch zu.
- Die Gemeindevertretung stimmt dem Bauantrag zu Errichtung eines Wintergartens in Kirchdorf zu.
- Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe von Leistungen zur Lieferung von zertifiziertem Tropenholz zur Erneuerung des Widerlagers zum Steg an der Nordmole in Timmendorf
- Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe von Leistungen zur Neueinrichtung des Chemieraumes